**Lernaufgabe: *My best friend***

Funktionale kommunikative Kompetenz: Schreiben

|  |
| --- |
| **Titel der Lernaufgabe** |
| **Klasse 4*****My best friend –*** die Schülerinnen und Schüler erweitern ihre funktionale kommunikative Kompetenz mit dem Schwerpunkt Schreiben, indem sie im Rahmen des lyrischen Lernens ein *shape poem* über ihren (besten) Freund / ihre (beste) Freundin planen, verfassen und anschließend präsentieren. |
|  |
| **Lernvoraussetzungen** |
| Die Schülerinnen und Schüler* kennen (individuellen) Wortschatz zu den Themen *hobbies, activities, feelings*
* kennen Adjektive zur Personenbeschreibung (u.a. *nice, helpful, clever, brave, friendly, funny*)
* kennen Satzbausteine wie *I like…, He/She is…, She/He has got…, We don´t…*
* haben im gemeinsamen Gespräch über Freundschaften gesprochen und gesammelt, was gute Freundinnen und Freunde ausmacht
* haben eine individuelle *mind map* in Vorbereitung auf das Schreiben des *shape poem* erstellt
* können zunehmend Satzbausteine und eigene Konstruktionen nutzen, um einen kurzen Text zu erstellen
* kennen bereits ein s*hape poem* als inhaltliches und formales Beispiel
* haben den Wortschatz der *mind map* in verschiedenen Partneraktivitäten angewendet
* kennen das Bilderbuch *Stick and Stone* (Ferry & Lichtenheld, 2015)
 |
|  |
| **Kompetenzerwartung** |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz: Schreiben****Die Schülerinnen und Schüler schreiben, in der Regel mithilfe von Vorlagen, kurze Texte zur Realisierung persönlich relevanter Schreibabsichten.*** Die Schülerinnen und Schüler verfassen mithilfe von Satzbausteinen und eigenen Konstruktionen interessengeleitet kurze Texte (u. a. Beschreibung, E-Mail, Gedicht).
 |
|  |
| **Anforderungsbereiche** |
|

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Anforderungs-****bereiche** | **Konkretisierung****in Bezug auf****die Lernaufgabe** | **Erwartete****Lernergebnisse** |
| **AB I**Imitation, Reproduktion und Wiedererkennen | Die Schülerinnen und Schüler verfassen ein *shape poem*, indem sie den bekannten Wortschatz und evtl. einzelne bekannte Satzanfänge nutzen. | Sie füllen ihre gewählte Form ausschließlich mit Wörtern zum Thema, ggf. mit einzelnen kurzen Sätzen. Sie halten sich strikt an ihre *mind map* und nutzen das vorgestellte Beispiel. *nice, helpful, play together, fun, happy**We play together.**We help each other.* *He/She is nice. I like him/her.**I´m happy.* |
| **AB II**Reproduktion und erste Konstruktionsversuche sowie Erkennen von Zusammenhängen | Die Schülerinnen und Schüler verfassen ein *shape poem*, indem sie bekannte Satzstrukturen - auch aus der Geschichte - sowie vereinzelt individuelles Wortmaterial sinnvoll miteinander verknüpfen.Sie nutzen Hilfsmittel recht eigenständig. | Sie wählen eine passende Form zum Thema aus und verfassen ganze Sätze auf Grundlage der vorgege-benen und bekannten Satzstrukturen. Aus der Geschichte:*My friend and I stuck up for each other. We play together (make bubbles together). We wander together. We explore things together. We laze by the shore together.* *My friend and I play football/handball/tennis together. We help each other. We laugh together. She/He is funny and friendly. I like her/him very much. She/He has got funny freckles.*  |
| **AB III**Zunehmend eigenständige Konstruktion | Die Schülerinnen und Schüler verfassen ein *shape poem*, indem sie Satzstrukturen individuell ergänzen und modifizieren. Zusätzliche Hilfen, auch Wörterbücher, werden selbstständig genutzt. Sie setzen sich in ihrem *poem* kreativ und individuell mit dem Thema Freundschaft auseinander.  | Sie lösen sich von vorgegebenen Strukturen und verwenden z.B. die Konstruktion *don’t,* um auch zum Ausdruck zu bringen, was Freunde nicht tun. Sie wählen eine geeignete kreative Form für ihr *poem* aus. Aus der Geschichte: *My friend and I stuck up for each other. We play together (make bubbles together). We wander together. We explore things together. We laze by the shore together.* Darüber hinaus eigene Ideen:*We play football/handball/tennis together. We help each other. We share our toys. I like dogs. She/He likes cats. That’s ok. Together we are complete and never alone.**We don’t talk behind our back. We don’t lie. We don’t argue a lot. We don’t leave each other alone.*  |

 |

|  |
| --- |
| **Ausgestaltung der Lernaufgabe** |
| * *Today we are going to write a poem about friendship. Think about your best friend. What is special about him or her? Use your mind map and be creative!*
* Die Lehrperson präsentiert zwei bis drei *shape poems,* die sich mit der Bedeutung des Wortes „Freundschaft“ kreativ befassen (→ Material M1). Diese werden zunächst im Plenum nach inhaltlichen und formalen Kriterien (→ Material M2) besprochen, um transparent zu machen, was als Ergebnis von den Schülerinnen und Schülern erwartet wird (u.a. keine Nennung von Personen/Namen, Form, inhaltliche Aspekte, Kreativität etc.). Durch exemplarisches gemeinsames Erstellen eines Beispiels im Rahmen einer Probehandlung wird der Arbeitsauftrag transparent gemacht.
* Die Schülerinnen und Schüler wählen zunächst eine Form, die sie mit dem Thema Freundschaft assoziieren (z. B. Blume, Silhouette von zwei Kindern, Herz, Feuerwerk, Baum, Stern).
* Die Schülerinnen und Schüler schreiben mit Hilfe ihrer *mind map*, des gemeinsam erstellten Posters, Online-Wörterbüchern, der Beispiele etc. ihr *shape poem.*
* Sie erweitern, ergänzen, modifizieren um persönlich relevante Aspekte. Sie können wichtige Wörter hervorheben oder auch mit Wortwiederholungen spielen.
 |
|  |
| **Hinweise zum Unterricht / Vorgehensweise** |
| Im Rahmen eines Unterrichtsvorhabens zum Thema *friendship*, erweitern und erwerben die Schülerinnen und Schüler einen themenbezogenen – auch individuellen – vernetzen Wortschatz, denken darüber nach, was Freundschaft für sie persönlich bedeutet und verfassen als Lernergebnis ein *shape poem* zu ihrem realen oder fiktiven (besten) Freund oder ihrer (besten) Freundin, das anschließend präsentiert und ausgestellt wird.* Einstimmung auf das Thema Freundschaft anhand des Bilderbuchs *Stick and Stone*
* Sammlung von Aktivitäten, die Stick und Stone in der Geschichte gemeinsam durchführen, auf einem Poster
* Gemeinsames Gespräch über Freundschaften im Anschluss und Sammlung darüber, was gute Freunde ausmacht; Ergänzung des Posters
* Vorstellen und Besprechen eines exemplarischen *shape poem*
* Verfassen einer individuellen *mind map*
* Erstellen eines eigenen *shape poem* unter Rückgriff auf das Poster, der eigenen Ideensammlung (*mind map)*, Online-Wörterbuch
* Präsentation des ersten Entwurfs in Partnerarbeit
* Inhaltliches und formales Feedback durch die Schülerinnen und Schüler und die Lehrperson anhand der Kriterien (→ Material M2)
* Überarbeitung des eigenen Textes anhand des Feedback sowie auf sprachliche und orthografische Korrektheit
* Schriftliche Präsentation der *shape poems* in einem *Gallery Walk*, evtl. Ausstellung in der Schule
 |
|  |
| **Möglichkeiten der Differenzierung / Unterstützungsmöglichkeiten** |
| * Auswahl und Umfang der Sätze bzw. Wörter im s*hape poem*
* Nutzung der Kriterien
* Aufgreifen von bekanntem Wortmaterial im Sinne des Spiralcurriculums
* Zusätzliche Informationen, z.B*. What friends don’t do; Friends are like…*
* Dezentrale/individuelle Unterstützung durch die Lehperson
* *shape poem* als Beispiel; gemeinsame Erstellung eines Beispiels als Probehandlung
* Poster an der Tafel mit Sätzen aus der Geschichte und der gemeinsamen Sammlung

(*They … together; They … each other)** Weitere Unterstützungsangebote: digitale Wörterbücher, Wörterbücher mit Hörstiften, Bilder zum Thema Freundschaft, exemplarische *shape poems*, individuelle *mind maps*
 |
|  |
| **Beobachtungs- und Bewertungskriterien** |
| * Planen und Schreiben des *shape poem*:
	+ Umfang des *shape poem* unter Berücksichtigung der verschiedenen Anforderungsbereiche
	+ Sinnvolle Ergänzung der *chunks*
	+ Erweiterung und Modifikation der *chunks*
	+ Einfallsreichtum, Kreativität
	+ Wahl der Form
	+ formale Korrektheit, orthographisch korrektes Abschreiben

(Beobachtungskriterium, kein Bewertungskriterium)* Vorgehensweise *- language (learning) awareness:*
	+ Wie bin ich beim Schreiben des Textes vorgegangen? Was hat mir geholfen? Was war schwierig?
	+ Wie und wo finde ich unbekannte Wörter?
	+ Wie kann ich die einzelnen Sätze miteinander verbinden? (Kohärenz)
 |
|  |
| **Kompetenzüberprüfung** |
| * Prozessbegleitende Beobachtung der Schülerinnen und Schüler in der Vorbereitung und Durchführung
* Nutzung und Einhaltung der Kriterien
* Nutzung und Anwendung des Wortschatzes
* Überprüfung des Produktes (*shape poem)* und der individuellen Leistung (Anforderungsbereiche)
 |
|  |
| **Reflexion & Feedback** |
| * Reflexion: Konntest du ein *shape poem* zum Thema Freundschaft schreiben?

Vertiefung: Wie hast du das gemacht wie bist du vorgegangen? Was hat dir beim Schreiben geholfen? Hattest du Schwierigkeiten? Wenn ja, wobei und warum? * Inhaltliches Feedback zum *shape poem*: Ist deutlich geworden, was dem Schreibenden bei Freundschaften wichtig ist? Was habe ich nicht verstanden? Wie gefällt mir die ausgewählte Form? Passt sie zum Inhalt der Wörter/Sätze?
* Sprachliches Feedback zum *shape poem*: Sprachliche Korrektheit
* Arbeitsprozess: Konnten die angebotenen Hilfen für die Wortschatz- und Ideensuche genutzt werden?
 |
|  |
| **Literatur** |
| Ferry, B. & Lichtenfeld, T. (2015). *Stick and Stone.* HMH Books for Young Readers. |

**Material M1**

|  |
| --- |
| **Beispieltexte** |
|  |

**Material M2**

|  |
| --- |
| **Kriterien** |
| Mögliche Kriterien für das *shape poem* / Feedback der Schülerinnen und Schüler:* *The poem gives ideas about friendship.*
* *You used words and sentences.*
* *Readers can understand your poem (your sentences/words make sense).*
* *The shape fits to the idea of friendship.*
* *\*\*You developed own ideas (creativity).*
* *\*\*Your writing is correct.*
* *\*\*You worked independently.*
 |